

eine Menge barmherziger Brüder, unter dem schmächelnden Namen der Tolerauz, die nur immer blos von auszuübender Liebe und guten Werken reden, — dabey aber nicht bedenken, daß der Wille des Menschen nach den vorher vestgestellten Glaubenslehren sich richte. Man will nicht erwägen, daß, wie die gröbsten Irrthümer auch immer grobe Laster nach sich ziehen, also auch insonderheit diejenigen, die einen alles so gleichgiltig achtenden Gott glauben, auch bald in eine Gleichgiltigkeit der Werke vor Gott, gerathen werden. — Wir haben das gegründete Vertrauen zu Gott, daß diese Bogen, bey redlichen Lesern, nicht ohne Segen von ihm werden gelassen werden. Christliche Hausväter, auch christliche Hofmeister und Informatores, können diese hier aus den Kapp. ausgezogene Sätze zum katechetischen Unterricht der Ihrigen vortreflich gebrauchen. Der Herausgeber dieser gemeinnützigen Anleitung, hat sich in die Umstände eines christl. Hausvaters gesetzt, der nicht nur sich selbst in der Erkenntniß seligmachender Wahrheiten üben, sondern auch seine lieben Kinder in jener herrlichen Welt gerne um und bey sich haben wollte. — Wir achten uns vor schuldig folgende Anzeige noch herzusetzen. Diese Bogen werden einzeln ausgegeben; und dies wird den Freunden der Religion nicht zum Nachtheil, und der guten Sache hingegen zum Vortheil gereichen. Jenen wird es nicht zu schwer, ein paar Groschen einzeln, als einen Thaler auf einmal zu entrichten; diese kann desto besser vertheidiget werden: je deutlicher die Irrlehren sich heraus zu lassen von Tage zu Tage mehr Freyheit nehmen. Die Bogen werden einem jeden Liebhaber, der sie, durch getroffene Anstalten, in die Hände bekommt, planirt, geheftet, und in einem Umschlag zugestellet, so, daß man sie Bogenweis in eine Capsel sammeln, und bey dem Bibellesen vor sich legen kann; Auf solche Art hat besonders die studirende Jugend die Bequemlichkeit, solche Bogen in das N. Z. zu legen. — In allen Sechsstädten unserer Provinz wird man diese Bogen haben können; in Lauban hat sich der Pastor an der Kirche zur L. Fr. Hr. Dietmann, der Distribuirung derselben unterzogen. Die beyden ersten Bogen kommen 2 ggr.; künftig aber ist es so eingerichtet, daß allemal 2 Bog. 1 $\frac{1}{2}$ gr. kosten, und wird in jedem Monate bald mit 2, bald mit 4 Bog. abgewechselt werden, so, daß man in Jahresfrist, mit dem N. Z. unter Gottes Segen zu Stande kommt. — Wir behalten uns vor, von diesem Instructorio biblico ins künftige mehr zu gedenken.

VII.

Neueste Schul- und Gelegenheits = Schriften.

Das 3te Progr. so wir noch vom vorigen Jahre zu recensiren haben, ist aus der Niederlausitz, von dem Rect. des Lycei in Lübben, Hrn. M. Carl Heinrich Tschuke,